



Donnerstag
21.
Juli

202. Tag des Jahres
163 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 29

☀️ 05:31 Uhr 23:22 Uhr
🌙 21:33 Uhr 12:37 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Neue Kurse für Pilates

Werther (WB). Nach den Sommerferien starten drei neue Pilates-Kurse. Sie beginnen am 12. September im Haus Werther, finden bis zu den Weihnachtsferien zwölf Mal immer montags statt und richten sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. Details wie Uhrzeiten und mehr verrät Kursleiterin Eva Zurmühlen unter ☎️ 0 52 03/9 18 18 41. Unter dieser Nummer nimmt sie auch Anmeldungen entgegen.

Familien-Nachrichten

Geburtstag

Else Farys, Leinenbrink 38, 88 Jahre.
Manfred Brill, Ravensberger Straße 79, 71 Jahre.

Notdienste

Apotheke

Linden-Apotheke in Halle, Gartnischer Weg 98, ☎️ 0 52 01 / 49 89.

Ärztlicher Notfalldienst

☎️ 01 80 / 50 44 100 (14ct/min aus dem dt. Festnetz od. 42ct/min mobil).

Notdienstpraxis am Haller Krankenhaus 19 bis 21 Uhr geöffnet.
Privatärztlicher Notfalldienst und Patiententransport: 0800 / 66 46 396.

Beratung

Sozialpsychiatrischer Dienst Kreis Gütersloh: Beratung bei akuter und chronischer psychischer Erkrankung, Suchterkrankung sowie in Krisensituationen 8 bis 15 Uhr ☎️ 0 52 41/85 17 18.

Einer geht durch die Stadt

... und hört, wie sich Schüler einer weiterführenden Schule ausführlich über ihre Noten austauschen. Da ist von einer »3 plus« in Mathe die Rede und von einer »glatten 2« in Deutsch. Auch über ihre Beurteilungen in Sport, Physik oder Religion wissen die Jugendlichen schon genau Bescheid. Da haben sie ihre Lehrer wohl schon genau informiert. Da ist das Zeugnis morgen ja gar keine Überraschung mehr. An diese spannenden Zeiten in der eigenen Jugend erinnert sich gerne. . . EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Abonnentenservice
Telefon 0 52 01 / 81 11 18
Fax 0 52 01 / 81 11 55
vertrieb@westfalen-blatt.de

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 01 / 81 11 10
Fax 0 52 01 / 81 11 55
anzeigen-halle@westfalen-blatt.de

Sekretariat Lokalredaktion
Ronchinplatz 3, 33790 Halle
Ilona Wieroschewski 0 52 01 / 81 11 20
Erika Gerling 0 52 01 / 81 11 20
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sekretariat-halle@westfalen-blatt.de

Lokalredaktion Werther
Marco Purkhart 0 52 01 / 81 11 25
Fax 0 52 01 / 81 11 66
werther@westfalen-blatt.de

Lokalsport Halle
Ronchinplatz 3, 33790 Halle
Gunnar Feicht 0 52 01 / 81 11 27
Stephan Arend 0 52 01 / 81 11 26
Klaus Münstermann 0 52 01 / 81 11 23
Fax 0 52 01 / 81 11 66
sport-halle@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

Mit Massage Schulden tilgen

37-Jährige wegen Betruges verurteilt

Werther/Halle (du). Mit Massagen als Gegenleistung wollte eine Physiotherapeutin aus Werther ihre Schulden in Höhe von 1700 Euro begleichen. Doch das ältere Ehepaar hat von dem Wellnessprogramm nie etwas gesehen. Gestern musste sich die 37-Jährige wegen Betrugs vor dem Amtsgericht Halle verantworten.

Die Angeklagte war regelmäßig bei den Senioren ein- und ausgegangen, um sie zu massieren. »Es hatte sich ein sehr gutes Vertrauensverhältnis aufgebaut«, sagte die 75-jährige Zeugin gestern vor Gericht aus. Deswegen hätten sie der Therapeutin nach einem Auto-unfall Mitte 2008 auch angeboten, ihr Geld für ein neues Fahrzeug zu leihen. Im Gegenzug sollte die Wertheranerin das Ehepaar massieren. Nach einem Jahr wären die 1700 Euro abgearbeitet gewesen, rechnete die Angeklagte vor Gericht selbst vor.

Tatsächlich hat die Wertheranerin bis heute aber keinen Cent beglichen. Nach der Auszahlung des Betrags soll sie nie wieder bei den Senioren im Einsatz gewesen sein. Diese haben nach eigenen Angaben vergeblich versucht, die 37-Jährige zu erreichen.

»Ich habe nie den Dreh bekommen«, sagte die Beschuldigte ges-

tern aus. Angesichts privater und beruflicher Probleme habe sie das Thema verdrängt. Besonders übel nahm ihr Richter Peeter Wilhelm Pöld die Tatsache, dass sie dem älteren Ehepaar noch nicht einmal den Erlös von 500 Euro aus dem Verkauf des Wagens im April 2010 zurückgegeben hatte. »Wenn sie schon nicht die vereinbarte Gegenleistung in Form von Massagen erfüllen, wäre es eine schöne Geste gewesen, wenigstens diesen Teil des Geldes zurückzugeben«, sagte er.

Weil die Angeklagte strafrechtlich noch nie in Erscheinung getreten war, forderte die Vertreterin der Staatsanwaltschaft gestern eine Geldstrafe von 750 Euro. Richter Peeter Wilhelm Pöld verurteilte sie schließlich zu einer 450-Euro-Strafe.

Die Angeklagte musste sich gestern zu einem weiteren Betrugsvorwurf äußern. So soll sie in einem Bekleidungs-geschäft in Werther im November 2009 eine Hose im Wert von 69,90 Euro nicht bezahlt haben. Die Beschuldigte hingegen gab an, die Summe mit einer Gutschrift beglichen zu haben. »Um des lieben Friedens Willen« habe sie nach langem Hin und Her sogar 50 Euro gezahlt, sagte die Wertheranerin vor Gericht. Zur Vernehmung der Zeugen kam es in diesem Fall aber nicht mehr. Das Verfahren wurde zu ihrer Enttäuschung eingestellt, weil sich das Urteil angesichts des vergleichsweise geringen Schadens nicht verändert hätte.

»Es wäre eine schöne Geste gewesen, einen Teil des Geldes zurückzugeben.«

Richter Peeter Wilhelm Pöld

Schützen schießen um Offizierspokal

Werther (WB). Der Schützenverein Werther ist in diesem Jahr Ausrichter des Offiziers-Pokal-Schießens der Gemeinschaft der Schützenvereine »Rund um die Ravensburg«. An diesem Samstag, 23. Juli, treten jeweils zehn Schützen der Vereine Borgholzhausen, Knetterhausen, Westbarthausen-Kleekamp und Werther sowie der Schützengesellschaft Halle gegeneinander an.

In der Pokalausschreibung ist

geregelt, dass unter den Schützen die jeweiligen amtierenden Königs- oder Kaiserpaare und deren Adjutanten sein sollten. Den seinerzeitigen Initiatoren des Offizierspokals war es wichtig, dass es sich bei diesem Schießen nicht um einen Wettkampf der Besten aus den Vereinen handeln soll, sondern um eine Veranstaltung zur Festigung der Vereinsgemeinschaft der Schützenvereine »Rund um die Ravensburg« zusätzlich

zum jährlichen Schützenfest und zum Kreiskönigsball der Vereins-gemeinschaft.

Das Schießen beginnt um 14 Uhr auf den Kleinkaliber-Schießständen in der Schützenklausur des Schützenvereins Werther am Teutoburger-Wald-Weg. Traditionell wird die Reihenfolge, wann welcher Verein aus dem Altkreis zum Offiziers-Pokal-Schießen antritt, zu Beginn der Veranstaltung ausgelost.

Große Sprünge gemacht

EGW-Schüler überzeugen beim Mathewettbewerb »Känguru«

Werther (ph). Der Känguru-Wettbewerb ist ein in Australien entwickelter mathematischer Test, der von den Schülern Geschick im Umgang mit Zahlen und logischem Denken fordert. Die fünften und siebten Klassen des Evangelischen Gymnasiums Werther haben sich dieser Prüfung gestellt, unter den 170 Teilnehmern des EGW wurden sechs Schüler für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet.

»Der Känguru-Wettbewerb ist

eine Prüfung, an der etwa 200 000 Schüler beteiligt waren. Man hat 70 Minuten Zeit, um Fragen mit fünf Lösungsvorschlägen per Ankreuz-Verfahren zu lösen«, erklärt Lehrer Detlev Schweckendiek den Ablauf des Wettbewerbs.

Gemeinsam mit Schulleiterin Barbara Erdmeier konnte der Mathelehrer jetzt sechs besonders erfolgreiche Schüler auszeichnen. Die Preisträger erhielten eine Urkunde und Preise zum Knobeln,

sie durften sich über Spiele zum Experimentieren freuen, die mathematisches und physikalisches Geschick fordern oder zum Experimentieren einladen. Sarah Boseila erhielt einen Sonderpreis. »Ein T-Shirt gibt es für den weitesten Kängurusprung. Das ist der Fall, wenn man die meisten Aufgaben hintereinander richtig löst«, sagt Detlev Schweckendiek und gratuliert seinen Schützlingen.



Auf gemütlichen Sesseln, mit Brille und Kopfhörer | und in vollen Zügen entspannen. Das Angebot wurde konnten sich die Jungen und Mädchen zurücklehnen | von der Wellnessoase in Borgholzhausen unterstützt.

Kinder fühlen sich pudelwohl

Bärengruppe der Kita »Im Viertel« schult die Wahrnehmung

Werther (WB/du). Hören, Sehen, Fühlen: In der Bärengruppe der Evangelischen Kindertageseinrichtung »Im Viertel« hat sich jetzt alles um das Thema Wahrnehmung gedreht. »Die Kinder haben viele taktile Körpererfahrungen durch verschiedene Angebote machen können«, sagt Erzieherin Sabine Bzdega.

Über die Entspannung beim Lesen von Geschichten, Massage und das Hören von Musik sind die Kinder in das Thema eingestiegen. Um Tiefenentspannung ging es bei einem Angebot der Vitalobia Well-

nessoase aus Borgholzhausen. Über Kopfhörer bekamen die Jungen und Mädchen Musik zu hören, unterschwellig wurde ein Brummtönen eingespielt. Die Brille sorgte für angenehme Lichteffekte. »Diese Tiefenentspannung hat zur Folge, dass im Idealfall Gehirnsynapsen miteinander verbunden werden«, erklärt Sabine Bzdega. Manche Kinder seien vor lauter Entspannung auch eingeschlafen.

Vor allem in der Schnellebigkeit von heute sei es wichtig, dass Kinder lernten, sich auf sich und ihren Körper zu besinnen und zu

entspannen, sagt die Erzieherin. Dazu hat das Matschen mit Kleister, Sand, Sägemehl und Fingerfarbe mit Händen und Füßen beige-tragen. In Fühlkästen mussten die Kinder ertasten, was sich in den Kartons versteckt. Fühlmatten mit rauhen und glatten Oberflächen schärfen den Tastsinn der Füße.

Höhepunkte waren zwei Ausflüge: Im Therapiezentrum Westerbeide in Versmold-Loxten konnten die Kinder mit Creme kleine Plastikhügel hinunterglitschen. Den Barfuß-Park in Lienen eroberten sie mit ihren Eltern.



Anselmetti neuer Vorsitzender

Der Schulverein des Evangelischen Gymnasiums Werther (EGW) hat einen neuen Vorsitzenden. Die Versammlung hat jüngst Dario Anselmetti an die Spitze gewählt. Der gebürtige Schweizer, der an der Universität Bielefeld lehrt, war bisher zweiter Vorsitzender des Schulvereins. Zum Abschied überreichte er seiner Vorgängerin Liane Hoffend einen Blumenstrauß (Foto). Sie leitete den Schulverein sechs Jahre. Zum zweiten Vorsitzenden wurde Thomas Schlingmann gewählt.



Johannes Linn, Xenia Wilke, Laura Stimpfle, Maximilian Kersten aus der 5. Klasse sowie Leonie Kleinholz und Sarah Boseila aus Klasse 7 (von links) wurden

von Mathelehrer Detlev Schweckendiek für ihre besondere Leistung beim mathematischen Känguru-Wettbewerb ausgezeichnet. Foto: Pia Heidemann

Was, wann, wo

in Werther am Donnerstag, 21. Juli

Stadt Werther

Rathaus: 8.15 bis 18 Uhr.
Rat der Stadt: 18 Uhr Sitzung im großen Saal des Hauses Werther.

Büchereien

Stadtbibliothek: 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
Gemeindebücherei: 15 bis 17 Uhr im ev. Gemeindehaus.

Vereine und Verbände

Familienzentrum Famos: 9 bis 11 Uhr Sprechstunde; 14 bis 16 Uhr Übergang Schule und Beruf; 18 bis 19 Uhr Babysittingbörse und Vermittlung von Tageseltern.
AWO: 14.30 bis 15.30 Uhr Sport im Schloß; 15 bis 17.30 Uhr Kleiderstube, Böckstiegelplatz.

Veranstaltungen

Ev. Gymnasium: 19.30 Uhr Musical »Der Rattenfänger von Werther« im ev. Gemeindehaus.

Freibad

Badebetrieb von 6.30 bis 8 Uhr und von 11 bis 19.30 Uhr.

Kirchengemeinden

St. Jacobi-Kirche: 15 bis 18 Uhr offene Kirche.
Haus Tiefenstraße: 14.45 Uhr Kegeln mit Paul Bruelheide; 15 Uhr Kartenspiele; 15 Uhr Kreatives Gestalten; 17 Uhr Kegeln mit Gisela Flottmann; 18.30 Uhr meditativ Tanz.
Ev. Gemeindehaus: 20 Uhr Bibelgesprächskreis der Frauenhilfe.